



himmelhochjauchzend ...

LIEBE INTERESSIERTE, FREUND*INNEN UND UNTERSTÜTZER*INNEN,

vielleicht wäre es momentan manchmal geschickter, *jede* Woche einen Newsletter herauszubringen. Denn nach nur sechs Wochen gibt's jetzt einen, in dem sich die Ereignisse bereits wieder überschlagen und zum Teil auch schon wieder überholt haben. Lasst es beim Lesen ruhig angehen ...

CRONOLOGISCH

- Ende Juni hatten wir die Entscheidung getroffen, das **Projekt „aufmachen³“** zu wagen: aufmachen-hingehen; aufmachen – regelmäßig geöffnet; aufmachen – den Blick weiten und Neues lernen
 - Juli: Start von **Francesca Christ** (Lernhilfe-Koordinatorin) und **Michaela Harder** (ESK)
 - Anfang Juli: **Ferienstart; Projektstart**
 - Mitte Juli: Zusage der **Stadt Salzburg über eine Corona-Sonderförderung** in Höhe von € 18.000,- (!!!). Halleluja. Damit ist das Projekt „aufmachen“ (bis Ende 2021) finanziert, Anstellungen sind möglich, nach den Ferien 5 Tage die Woche offen, 😊.
 - Personalplanung - Gespräche, um Mitarbeitende für Lernhilfe und Offenen Betrieb ab Mitte August zu finden: **Felix Sax, Aaron Welther, André Herzog, ...**
 - Ende Juli: Genehmigung der **Statuts- und Namensänderung** durch die Vereinsbehörde. Jetzt: „teilweise. Evangelischer Verein zur Förderung Offener Jugendarbeit im Salzburger Süden“
 - Juli/August: Offener Betrieb, **Ferienprojekte** (siehe unten),
 - Ab Mitte August: Start der **Lernhilfe-Angebote** in den Ferien (siehe unten)
 - Ende August: Nachricht, das **Michaela Harder** ihr ESK aus familiären und beruflichen Gründen zum 12.09. beenden wird.
- Termin zum Vormerken: Am **01.10.2021** feiern wir zum **2. Mal „teilweih“** 😊! Mit Euch & Ihnen! Abends **live in concert**: Die Grazer Band „**Herr Kinsky**“ (www.facebook.com/herrkinsky)!!!



**EUROPÄISCHES
SOLIDARITÄTSKORPS**



ESK-STELLE WIRD KURZFRISTIG FREI – BITTE HELFT UNS, DIESE STELLE NACHZUBESETZEN

Durch das überraschende und frühzeitige Ausscheiden von Michaela Harder ist die ESK-Stelle ab dem 13.09. unbesetzt. Wir hoffen und beten, mit Eurer Hilfe einen „Ersatz“ zu finden, der/die bis Ende Juni 2022 bei uns als Freiwillige*r mitarbeiten möchte.

Alle weiteren Infos entnehmt bitte der beiliegenden Ausschreibung. Diese gerne auch spreaden. Danke.

SOMMER. FERIEN. PROGRAMM.

Bilder statt vieler Worte. Mehr davon im nächsten Newsletter und ab Mitte September auf der Homepage...



Coctails zum Ferienstart



Rad-WS: Ca. 15 Räder fit



Graffiti-WS No. 3



RB Sbg. vs. Atletico Madrid



Musik-WS mit akzente



Nähen mit Carla



Graffiti-WS No. 4



LEGO®-Robotik-WS



Süd-Seh-Entdecker*innen: in der Erentrudis-Bibliothek, bei Bienenlieb, im Geländespiel und Abschlussfoto



Lernhilfe in drei Altersgruppen: Fragen, Verstehen, Lernen, Üben - und EKE (Einkaufen-Kochen-Essen)

TEAM TEILWEISE UND PARTNER*INNEN



Sommer. Ferien. Programm. Herzlichen Dank bislang u.a. an André, Angelika, Anna, Astrid, Carla, Elisabeth, Felix, Francesca, Fritz, Gabi, Guhlam, Karin, Kristina, Michaela, Patricia, Philipp, Oliver, Rebekka, Sarah-Maria, Susanne & William. Und unsere Partner*innen: akzente (Robert, Duy Le), bienenlieb (Daniel), Muck, Team BWS, Team Flussbauhof, Team kath. Pfarre Herrnau (Daniela), Streusalz (Till), ... Das „Team teilweise“ (Foto) wird größer, diverser und bleibt dynamisch. Es macht einfach Freude, zusammen zu arbeiten und zu feiern (<https://teilweise.or.at/team>).

IMPULS

In den letzten Wochen gab es mehr als einen Grund, *himmelhochjauchzend* zu sein: Eine Förderungszusage, neue Mitarbeitende, ... - vor allem aber berührende Momente mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Ein Freund schrieb von einer „offenbar gesegneten Arbeit.“ Aber es war nicht nur Ponyhof. Auch *zu-Tode-betrübt*: zu viel Arbeit, zu wenig Zeit, misslungene Pläne, schlechte Nachrichten für und von vertraute/n Menschen, Doch nicht gesegnet? Krass, wie es auf und ab geht. Ähnlich wie bei Josef (siehe Genesis Kapitel 37-50), wie in fast jedem Leben: Auf und ab, kreuz und quer. Ist Segen nur dort, wo etwas gelingt? Droht bei Scheitern ein Fluch (oder umgekehrt)? Ich kenne die Fragen und auch die damit verbundene Sorge, noch auf dem „richtigen“ Weg zu sein.

Josef sagt rückblickend: „... aber Gott gedachte, es gut zu machen...“ Dieses Vertrauen möchte ich mir bewahren. In allem himmelhochjauchzend und zu-Tode-betrübt. (OB)



GEBETS-/ANLIEGEN

Wir danken für ...

- ✓ ... alle Kinder und Jugendlichen, die an unseren Angeboten teilnehmen.
- ✓ ... die Sonderförderung durch die Stadt Salzburg.
- ✓ ... für gute Kooperations-Partnerschaften im Salzburger Süden.

Wir bitten um ...

- ... eine Nachbesetzung der ESK-Stelle.
- ... spürbare Entlastung bei Kindern und Jugendlichen durch die Lernhilfeangebote.
- ... gute Entscheidungen bzgl. der Programmplanung nach den Sommerferien.



GRUSS

Wir wünschen Euch und Ihnen weiterhin einen guten Sommer. Wenig „zu Tode betrübt“, viel „himmelhochjauchzend“. Herzliche Grüße aus Alltag und Urlaub senden

teilweise

Astrid, Carla, Fritz, Karin, Oliver und Susanne.

Fotocredits:

William Biffou, Oliver Binder, Francesca Christ, Michaela Harder, Anna Lüthi, Robert Miksch, Kristina Seiser & Carla Thuile



[@vereinteilweise](https://www.instagram.com/vereinteilweise)



[Teilweise](https://www.facebook.com/teilweise)